



Vortrag zur Kutschreise einer Duderstädterin und Ex-Sklavin im Jahre 1839

Termin: Donnerstag, 29.10.2026 18:30 Uhr

Ort: Ursulinenkloster Duderstadt mit dem Heimatverein Goldene Mark

Referent: Hans-Jörg Gerste aus Marbach / Neckar

Die Duderstädterin Anna Gesina Goedecke, eine gebildete Frau und ehemalige Sklavin aus Surinam, reist 1839 mit der Postkutsche von Duderstadt nach Dessau zu ihrem Verwandten, dem in Duderstadt geborenen Priester Franz Küstner. Darüber verfasst sie ein kleines Reisetagebuch.

Man blickt hier wie durch ein „Schlüsselloch der Geschichte“ und erfährt, was die 30-jährige Frau auf der Reise gegessen und getrunken hat, wie sie am Zielort ihren Haushalt bzw. Alltag organisiert, „eingekauft“ und ihre „Freizeit“ gestaltet hat. Selbst ihre allgemeine und religiöse Einstellung, ihre Mentalität wird sichtbar. Ihre Ausflüge ins heutige Gartenreich Dessau-Wörlitz notiert sie minutiös, manchmal kommen wehmütige Rückblicke auf ihre Jugend in Surinam.



Das Reisejahr 1839 ist recht interessant, da es eine Überschneidung der Verkehrsmittel Postkutsche und Eisenbahn zeigt. Davon gibt die technikinteressierte Frau ebenfalls Zeugnis. Der Referent Hans-Jörg Gerste stellt an diesem Abend das Reisetagebuch erstmals öffentlich vor.